

Die **Justizvollzugsanstalt Bernau am Chiemsee** stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**



eine/n

Gärtnermeister/-in (m/w/d)

ein.

Die Justizvollzugsanstalt Bernau wurde im Jahr 1920 selbständige Strafanstalt, sie wird seitdem laufend fortentwickelt, baulich umstrukturiert und vollzuglich wie betrieblich den zunehmenden Anforderungen der Zeit angepasst. Die Anstalt ist ganz überwiegend zuständig für den Vollzug von Freiheitsstrafen im Wiederholungsfall bis zu drei Jahren an erwachsenen Männern aus dem gesamten südbayerischen Raum. Sie verfügt über ca. 800 Haftplätze.

Eine Kurzübersicht können Sie unter <https://www.justiz.bayern.de/justizvollzug/anstalten/jva-bernau/> einsehen.

Der Gärtnereibetrieb verfügt über 5,3 ha Flächen im Freiland und über 0,1 ha Gewächshausflächen. Im Betrieb werden verschiedene Gemüsearten auf biologischer Basis angebaut und im anstaltseigenen Verkaufsraum verkauft. Des Weiteren ist die Gärtnerei für die Pflege der Anstaltsflächen zuständig. Weitere Informationen unter: <https://www.jva.de/de/standorte/bernau-l60#gaertnerei>

Die Einstellung erfolgt zunächst in ein bis 31. Januar 2027 befristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag der Länder (TV – L) mit anschließender beabsichtigter Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf zum 1. Februar 2027. Im Arbeitsvertrag wird die Verpflichtung zur Ableistung eines 18-monatigen Vorbereitungsdienstes im Werkdienst der 2. Qualifikationsebene enthalten sein.

Einstellungsvoraussetzungen:

- deutsche Staatsangehörigkeit,
- das 45. Lebensjahr darf zum geplanten Einstellungszeitpunkt in das Beamtenverhältnis (Höchstalter 44 Jahre zum 1. Februar 2027) noch nicht vollendet sein,
- erforderlich ist ein Haupt- oder Mittelschulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss **und** die erfolgreich abgeschlossene Meisterprüfung (**hier: Gärtnermeister/-in (m/w/d)**) oder eine gleichwertige Ausbildung mit anerkannter Befugnis zur Ausbildung und
- die Voraussetzungen für eine Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf müssen erfüllt werden, d. h. insbesondere als persönlich geeignet für die vorgesehene Tätigkeit beurteilt werden können. Der 18-monatige Vorbereitungsdienst (Beamtenverhältnis auf Widerruf) findet ab 1. Februar 2027 an einer bayerischen Justizvollzugsanstalt (Praxis) sowie an der Justizvollzugsakademie Straubing (Theorie) statt.

Ihre Aufgaben sind u. a.:

- Betreuung und Anleitung der Gefangenen in der Gärtnerei,
- sich in die Gefangenenusbildung aktiv einzubringen,
- Mitarbeit in der Produktion von Gärtnereierzeugnissen,
- Gestaltung des Gärtnereibetriebes,

- Bereitschaft, auch im Verkaufsladen der Gärtnerei tätig zu sein und Verkaufsaktionen zu planen und durchzuführen.

Wir erwarten:

- Überzeugung, den Gärtnereibetrieb zukunftsorientiert mitzugestalten,
- Verantwortungsbewusstsein, sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise,
- Motivation und Begeisterung für den erlernten Beruf,
- gute EDV-Kenntnisse in Word und Excel,
- Teamfähigkeit und Bereitschaft mit unterschiedlichen Berufsgruppen in einem abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsumfeld zusammenzuarbeiten,
- Fortbildungsbereitschaft,
- den Besitz aller für einen Gärtnereibetrieb erforderlichen Führerscheinklassen, insbesondere der Klassen B, BE und T.

Wir bieten:

- Ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld im Gärtnereibetrieb der Justizvollzugsanstalt Bernau,
- einen sicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst,
- ein gutes Betriebsklima,
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- Vergütung in der Entgeltgruppe EG 8 (TV – L) während des Beschäftigungsverhältnisses und während des Vorbereitungsdienstes Besoldung nach dem BayBesG (Anwärterbezüge - anschließend Besoldung beginnend mit A 7),
- Justizvollzugszulage, Jahressonderzahlung,
- Kantine, JobBike Bayern, kostenlose Parkplätze.

Ausführliche Informationen zum Stellenprofil erhalten Sie unter:

www.justiz.bayern.de/justizvollzug/bewerber/werkdienst/

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt.

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen die Bewerber (m/w/d) der vorübergehenden Speicherung der im Rahmen des Auswahlverfahrens erforderlichen Daten zu.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt. Bitte reichen Sie daher nur gut lesbare Kopien ein.

Vollständige schriftliche Bewerbungen (bestehend aus einem Anschreiben, tabellarischen Lebenslauf, Schul- und Berufsschulzeugnissen, Meisterbrief, sonstigen Nachweisen wie z. B. Fortbildungen und Arbeitszeugnisse) werden bis spätestens 22. März 2026 per E-Mail an: bewerbung.bern@jv.bayern.de pdf-Datei, max. 8 MB) erbeten.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Justizvollzugsanstalt Bernau, Herr Thein oder Herr Bachmann (Tel.: 08051/802-116 oder -119 – personalrechtlich) oder Herr Gillert (Tel.: 08051/802-198)

Datenschutz:

https://www.justiz.bayern.de/media/pdf/justizvollzug/bewerber_merkblatt_bernau.pdf